

Protokoll Verein Standortförderung Zimmerberg-Sihltal  
22. Generalversammlung

Zeit Mittwoch, 17. April 2019 / 18.00 – 19.00 Uhr  
Ort Szenario Restaurant & Partyhaus, Spinnereistrasse 2, 8135 Langnau am Albis  
Vorsitz Matthias Kaiserswerth, Präsident  
Anwesend Vertreter/-innen der Mitglieder, des Leitenden Ausschusses und Gäste

Entschuldigt Mitglieder des Leitenden Ausschusses:  
Martin Berger, Roger Nauer, Jean-Marc Piveteau, Andrea Rieder

Protokoll Beat Ritschard

### Begrüssung

Der Präsident begrüsst die 54 Mitglieder und Gäste herzlich zur 22. Generalversammlung und dankt für die Teilnahme.

Er eröffnet die GV formell und stellt fest, dass termingerecht gemäss Statuten eingeladen wurde und mit der Einladung der Jahresbericht und die darin enthaltene Jahresrechnung an die Mitglieder verschickt wurde. Alle Unterlagen sind auf der Event-Homepage der Standortförderung einzusehen.

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird einstimmig genehmigt und die Versammlung wird entsprechend durchgeführt.

### Traktanden

1. Information des Leitenden Ausschusses
2. Feststellung der Stimmberechtigten / Wahl der Stimmenzähler(innen)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung
4. Jahresbericht 2018 (Jahresbericht liegt Einladung bei)
5. Jahresrechnung 2018 (Jahresbericht Seite 9ff)
  - Bericht der Revisionsstelle
  - Decharge an Leitenden Ausschuss
6. Wahlen
  - Ersatzwahlen Leitender Ausschuss
  - Neuwahl Präsident
7. Budget 2019 und Beitragswesen 2020
8. Anpassungen Statuten
9. Anträge und Verschiedenes

## 1. Informationen des Leitenden Ausschuss

Der Geschäftsführer informiert die Versammlung über den 2018 erfolgreich abgeschlossenen Strategieprozess, welcher in einer Vision (*Zürich Park Side fördert langfristig Ressourcen für die Erhaltung des Gleichgewichts zwischen Arbeits- und Lebensraum.*) und Mission (*Die Standortförderung Zimmerberg-Sihltal trägt mit ihrem breit abgestützten Netzwerk zur Entwicklung und Erhaltung zeitgemässer, zukunftsgerichteter Arbeits-/ Forschungs-/ Bildungsplätze im Umfeld wachsender Bevölkerung bei. Dazu wurden eine Strategie und ein Massnahmenplan entwickelt, welche Zürich Park Side als innovative Arbeits- und Lebensregion sichtbar macht und die Standortförderung als Dienstleister für Wirtschaft, Bildung und Politik bei Standortthemen positioniert.*) endete. Dazu werden nun im Verlauf von 2019 die entsprechenden Anpassungen im Massnahmenplan umgesetzt.

Er informiert zudem über die erfolgreiche 9. Durchführung der Bildungskonferenz, der am 11. September vorgesehenen Innovationstagung und der in Planung stehenden neuen KMU-Veranstaltung (in enger Kooperation mit dem UVH und dem AZZ).

Die Kommunikation wird für die Standortförderung immer wichtiger, die seit 2018 monatlich erscheinenden Newsletter (3-4 Beiträge pro Ausgabe) erfüllen das Minimum, welches im Rahmen der heutigen Mittel möglich ist. Auch die Homepage trägt einen Teil dazu bei. Neu kann die Standortförderung aber den Mitgliedern einen weiteren Kanal anbieten ([www.wirtschaftsraum-zuerich.ch](http://www.wirtschaftsraum-zuerich.ch)), der durch die Geschäftsstelle bedient wird. Die entsprechenden Informationen werden mit dem Protokoll-Hinweis per Mail an die Mitglieder verschickt.

Zudem informiert der Geschäftsführer über die Ansiedlungs- und Firmenbetreuung, welche einen wichtigen Teil der Tätigkeit der Standortförderung ausmacht.

## 2. Beschlussfähigkeit / Wahl Stimmzähler/-innen

### 2.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Eingangskontrolle weist 35 Personen als stimmberechtigt aus, welche 52 Stimmen vertreten. Damit ist die Versammlung beschlussfähig (gemäss Verzeichnis hat der Verein per 1.1.2019 total 121 Mitglieder). Das absolute Mehr beträgt 27 Stimmen, das qualifizierte 2/3-Mehr **35 Stimmen**. Die Präsenzliste kann bei der Geschäftsstelle eingesehen werden.

### 2.2. Stimmzähler

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, aufgrund der Traktandenliste auf Stimmzähler zu verzichten. Sollte sich im Verlauf der Versammlung eine Notwendigkeit ergeben, könnten nachträglich Stimmzähler bestimmt werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung des Protokolls der 21. Generalversammlung vom 18. April 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde am 19. Mai 2018 auf der Homepage der Standortförderung veröffentlicht und alle Mitglieder wurden per Mail darüber informiert. Auf das Verlesen wird verzichtet. Es gibt keine Fragen und der Präsident

stellt das Protokoll zur Abstimmung. Die Mitglieder genehmigen das Protokoll einstimmig.

#### 4. Jahresbericht 2018

Auch für das Jahr 2018 wurde der Jahresbericht in der bekannten Art erstellt und den Mitgliedern mit der Einladung verschickt sowie auf der Homepage publiziert. Er gibt wie immer umfangreich Einblick in die Arbeit der Standortförderung und zeigt die verschiedenen Kooperationen auf. Ebenso wird darin eine Mitgliederliste per 31.12.2018 veröffentlicht, welche auch auf der Homepage zu finden ist.

Die Mitglieder stimmen dem Jahresbericht 2018 einstimmig zu.

#### 5. Jahresrechnung 2018

##### 5.1. Jahresrechnung 2018 / Revisionsstellenbericht

Der verschickte Jahresbericht enthält die Rechnung 2018 mit Budgetvergleich sowie den Bericht der Revisionsstelle. Der Geschäftsführer erklärt einige Einzelpositionen. Vor allem der Projektertrag und -aufwand sind deutlich geringer ausgefallen. Insgesamt sind die Budgetposten gut eingehalten worden. Das Rechnungsergebnis ist mit Fr. 3'767.45 (Budget Fr. 685.00) besser als erwartet.

Die Bilanzsumme entspricht in etwa dem Vorjahr, das ausgewiesene Eigenkapital beträgt Fr. 25'215.01.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung 2018.

Der Geschäftsführer informiert die Versammlung, dass die Steuerverwaltung die Nachreichung der Steuererklärungen der letzten 5 Jahren verlangte, was zwischenzeitlich erledigt wurde. Das Steuerjahr 2016 wurde bereits mit der Schlussrechnung abgenommen.

Es werden keine Fragen gestellt. Die anwesenden Mitglieder genehmigen die Rechnung und den Revisionsstellenbericht ohne Gegenstimme.

##### 5.2. Decharge Leitender Ausschuss

Der Präsident bittet die Mitglieder um die Decharge-Erteilung an den Leitenden Ausschuss. Diese wird ohne Diskussion einstimmig erteilt, wobei die stimmberechtigten Mitglieder des Leitenden Ausschusses bei dieser Abstimmung in den Ausstand getreten sind.

Die Decharge wird ohne Gegenstimme angenommen.

#### 6. Wahlen

##### 6.1. Rücktritte

Der Präsident und Geschäftsführer verabschiedet und verdankt folgende Mitglieder des Leitenden Ausschuss und übergibt Ihnen einen gravierten ZPS Würfel: Harald Huber (2010 – 2018), Jürg Trachsel (1997 – 2019), Andrea Rieder (2010 – 2019).

Frau Rieder war aufgrund einer Auslandsreise nicht anwesend, der Würfel wird ihr zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

## 6.2. Ersatz- und Neuwahl

Die drei vakanten Vertretungen müssen neu besetzt werden, zudem soll eine weitere Wirtschaftsvertretungen gewählt werden.

Vorgeschlagen sind:

- Farid Zeroual, Stadtpräsident Adliswil
- Christina Zurfluh, Kantonsrätin
- Adrian Schmidlin, Marktgebietsleiter Zürcher Kantonalbank
- Florence Schnydrig Moser, CEO Swisscard AECS GmbH

Frau Florence Schnydrig Moser konnte leider nicht an der Generalversammlung teilnehmen. Herr Farid Zeroual, Herr Adrian Schmidlin und Frau Christina Zurfluh stellen sich kurz vor.

Bei der Vorstellung von Frau Christina Zurfluh meldet sich Richard Gautschi, Schnelldruck Thalwil mit einigen Fragen. Er fragt Frau Zurfluh, was sie unter ausgewogener Verkehrspolitik versteht, wo sie Handlungsbedarf sieht und wie sie dies umsetzen kann. Frau Christina Zurfluh stellt fest, dass der Verkehr uns alle tangiert, sei es mit dem Auto oder dem öV. Frau Zurfluh setzt sich für den Hirteltunnel ein und möchte dort neue Impulse setzen. Ein weiterer Punkt sei eine Nutzung der Autobahnen durch den öV, dafür sei es aber noch zu früh.

Herr Felix Keller, Unternehmervereinigung Rüslikon meldet sich zu Wort mit einer Anfrage/Bemerkung an den gesamten Leitenden Ausschuss. Die UV Rüslikon wünscht, dass sich die Kosten für die Standortförderung nicht nach oben verändern, sondern dass sie gleichbleiben oder allenfalls gar nach unten verändern würde. Der Präsident weist darauf hin, dass die Standortförderung nicht plant sich zu vergrössern und man voraussichtlich die Beiträge so beibehalten kann wie sie momentan sind.

Die Versammlung wählt alle vier Personen einstimmig für die nächste Amtsperiode von zwei Jahren. Sie haben teilweise ihre Arbeit im Ausschuss vorbehaltlich der Wahl bereits aufgenommen.

## 6.3. Bestätigungswahl Leitender Ausschuss

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder des Leitenden Ausschusses stellen sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung:

- Martin Berger, Gemeindepräsident Kilchberg
- Ken Füglistaler, UVH Horgen
- Roger Nauer, Gemeindeschreiber Richterswil
- Felix Oberhänsli, Gemeindeschreiber Horgen
- Jean-Marc Piveteau, ZHAW
- Adrian Scherrer, Kultur
- Michaela Seeger, Zurich International School

Alle genannten Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

### 6.3. Neuwahl Präsident

Matthias Kaiserswerth tritt als Präsident zurück. Zur Wahl stellt sich Marc Winet, bereits seit 2015 Vertreter des AZZ im Leitenden Ausschuss. Er stellt sich als Anwärter für das Präsidium kurz vor.

Die Generalversammlung wählt Marc Winet einstimmig als Präsident.

### 6.4. Neuwahl Vize-Präsidentin

Frau Michaela Seeger (Mitglied im Leitenden Ausschuss seit 2012) stellt sich als neue Vize Präsidentin zur Wahl und wird einstimmig angenommen.

### 6.5. Bestätigungswahl Philipp Kutter

Die Versammlung bestätigt Herr Philipp Kutter als Vizepräsidenten einstimmig.

## 7. Budget 2019 und Beitragswesen 2020

### 7.1 Budget 2019

Der Geschäftsführer erläutert das Budget, welches in etwa dem Abschluss des Vorjahres entspricht. Auf Anraten der Revisionsstelle wurden alle Verwaltungskosten neu bei der Geschäftsstelle inkludiert. Bei insgesamt wenig veränderten Zahlen und knapp 300'000 Franken Umsatz sieht ein positives Ergebnis mit Fr. 1'838.00 vor.

Ohne Fragen genehmigt die Versammlung das Budget einstimmig.

### 7.2. Mitgliederbeiträge 2020

Der Geschäftsführer informiert über eine interne Überprüfung der Mitgliederbeiträge. Dabei zeigte sich, dass historisch der AZZ einen markant höheren Beitrag bezahlt, als alle anderen Verbände. Diese erscheint dem Leitenden Ausschuss als ungerecht. Es sollten alle Verbandsbeiträge entsprechend der Wirtschaftskraft erhoben werden.

Der Leitende Ausschuss schlägt der Versammlung dazu folgende, angepasste Beiträge für 2020 vor:

Gemeindebeitrag	Fr. 1.00 p. Einwohner
Verbände	
AZZ/Unternehmervereinigungen grössere Gemeinden (4)	Fr. 2'200.00
Unternehmer kleinere Gemeinden (5)	Fr. 1'100.00
Einzelmitglieder	
Ein Standort	Fr. 330.00
2-9 Standorte	Fr. 220.00 p. Standort
Ab 10 Standorten	Fr. 170.00 p. Standort

Es werden keine Fragen gestellt und die Versammlung verabschiedet die Beiträge für 2020 einstimmig.

## 8. Anpassung Statuten

Der Präsident stellt die Statutenanpassungen vor, diese wurden bereits mit der Einladung verschickt.

Die Versammlung diskutiert verschiedene Punkte und nimmt folgende Änderungen vor:

- Das Organisationsreglement wird im Artikel 11 als separates Organisationsreglement bezeichnet und im Artikel 13 nur als Organisationsreglement. Dies sollte angepasst werden. Ebenfalls soll genauer definiert werden von wem das Organisationsreglement beschlossen wird.
- Artikel 11/13: Der Leitende Ausschuss beschliesst ein separates Organisationsreglement.
- Ebenfalls soll das Wording in den gesamten Statuten noch überarbeitet werden, oftmals steht Mitgliederversammlung anstelle von Generalversammlung.

Mit den vorgeschlagenen Änderungen werden die angepassten Statuten einstimmig genehmigt.

## 9. Anträge und Verschiedenes

Es wurden keine Anträge eingereicht.

Mit dem Verweis auf die nächste Veranstaltung, die Innovationstagung vom 11. September (Thema: Change Management) im Bocken, bedankt sich der Präsident für die aktive Teilnahme bei den Anwesenden und schliesst die GV um 19.00 Uhr. Er wünscht viel Vergnügen bei dem Referat von Herr Reiner Eichenberger zum Thema „Intelligente und wirksame Standortförderung“.

Horgen, 3. Juni 2019, für das Protokoll:



Beat Ritschard  
Protokollführer



Matthias Kaiserswerth  
Präsident